

Quelle:

www.lazarus.at/2022/06/28/th-deggendorf-bayern-pflege-studierende-brauchen-eine-perspektive

TH Deggendorf, Bayern: Pflege-Studierende brauchen eine Perspektive

✘ Am 10. Juni traf sich das Pflegenetzwerk Ostbayern der Technischen Hochschule Deggendorf (THD, Bild) endlich wieder in Präsenz. Neben spannenden Vorträgen waren die am heißesten diskutierten Themen der Pflegenotstand und die Zukunft der Pflege.



Die Gesundheitseinrichtungen klagen über einen Rückgang von Auszubildenden und in der Hochschule fehlen die Studierenden. Die niedrige Quote könnte bei akademisierten Pflegefachkräfte vor allem an der fehlenden Perspektive liegen. Was soll man nach dem Studium machen, wenn es keine definierten Stellen für genau diese Personengruppe gibt?

„Ich möchte auch nach meinem Abschluss weiterhin mit Patienten arbeiten, aber das Studium sollte sich dabei schon finanziell bemerkbar machen“ erklärte Pflegestudent Bernhard Beck. Parallel appellierte Prof. Dr. Christian Rester an die Gesundheitsorganisationen, „den Studierenden eine Perspektive zu bieten“

und wenn möglich, Positionen für akademisierte Pflegefachkräfte auszuschreiben. „Wir müssen zusammenhalten und zusammenarbeiten, um den Pflegenotstand entgegenzuwirken“, so Rester im Pflegenetzwerk.

Dabei gibt es für (zukünftige) Pflegestudierende durchaus erfreuliche Nachrichten: Ab dem kommenden Wintersemester soll es ein Stipendium für sie geben. Das bedeutet, dass nach Schätzungen mit einer monatlichen Vergütung von rund 600 Euro gerechnet werden kann. Die Regularien dafür, werden gerade ausgearbeitet.

> [Mehr Infos zum Pflege-Studium hier](#)